

Nachruf auf Bernd Wagner

Am Vormittag des 5.9.2017 verstarb unser langjähriges und verdientes Vereinsmitglied Bernd Wagner nach langer und schwerer Krankheit im Alter von 66 Jahren.



Bernd Wagner wurde am 18.7.1976 Mitglied im Bowling-Verein Düsseldorf. In den darauf folgenden über 40 Jahren war er nicht nur ein zuverlässiger und guter Spieler in seinem Klub Benrather BC und für den Verein, sondern auch ein engagierter und erfolgreicher Funktionär im Verein und im Verband.

Als Nachfolger des legendären Herbert „Eu“ Eufinger übernahm er das Amt des Seniorenwartes im BVD. Nicht zuletzt ihm ist es zu verdanken, dass der Seniorenwart in den Vorstand aufgenommen wurde. Er

begleitete oft unsere Seniorinnen und Senioren zu den Deutschen Meisterschaften und war ein perfekter Organisator bei diesen Wettkämpfen.

Dann wendete er sich seiner zweiten Domäne zu, der Jugend. Zunächst übernahm er den verantwortungsvollen Posten des Jugendwarts und führte die BV-Jugend zu vielen Erfolgen. Unter seiner Regie waren bis zu 35 Jugendliche im Trainingsbetrieb, den Bernd zur großen Zufriedenheit aller Beteiligten regelte und leitete. Für seine Tätigkeiten wurde er mehrfach vom Verein für seine Tätigkeit ausgezeichnet. Er stieg bald im Westdeutschen Verband zum stellvertretenden Jugendwart auf, wo er zusammen mit Anita Hilgers eine große Zahl von Medaillen bei Deutschen Meisterschaften erreichte.

Im sportlichen Bereich war er ein beliebter und immer freundlicher Mitspieler, der nicht nur an Vereins- und Westdeutschen Meisterschaften teilnahm, sondern auch mehrfach für Deutsche Meisterschaften qualifiziert war und regelmäßig bei den Senioren-Europameisterschaften mitspielte.

Im Jahre 2016 wurde er zum Ehrenmitglied der Westdeutschen Bowlingunion ernannt, eine große Ehre, die Bernd Wagner sich im Verlaufe vieler Jahre mehr als verdient hatte.

Mit Bernd Wagner verlieren der Bowlingsport und besonders der BV Düsseldorf eine wichtige Identifikationsfigur und ein großes Vorbild in allen Belangen.

Wir werden ihn nicht vergessen und ihm ein stets ehrendes Gedächtnis bewahren.

Jochen Diekhoff